

SL/Kollegin verlangt, dass ich Gespräche führe und als Übersetzerin/Dolmetscherin fungiere.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Oktober 2024 14:35

Der Punkt ist: nur, weil zufällig zaubern kann, bin ich nicht gezwungen, bei jeder Klassenaufführung zu zaubern und eine Zauber-AG anzubieten.

Die TE hat auch (in meinem Verständnis) nicht gefragt, wie sie entlastet werden kann, sondern fühlt sich unwohl und möchte das nicht tun (zumindest nicht in dem Umfang).

In MEINEM Verständnis steht es mir nicht zu, zu entscheiden, ob es viel oder wenig ist. Ich habe keinen Anspruch auf ihre Leistung, sie möchte es nicht (mehr), Punkt.

Wir reden schliesslich nicht über den Sportlehrer mit Rettungsschein, der sich weigert, auf Klassenausflug ins Schwimmbad zu gehen.

Klar, die Stimmung wird schlechter, aber es war nicht die Frage. „Ich respektiere die Grenzen meiner Mitmenschen“ ist etwas, was ich meinen SuS beibringe und von KuK erwarte.